

FURTH ARTH SCHATZHOFEN



Furth, im Januar 2014

Homepage: <http://www.furth-bei-landshut.de> · E-Mail: info@vg-furth.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 16. März werden in Bayern die Kommunalparlamente neu gewählt. Gerade die kommunale Ebene ist ja der Bereich, der auf unser tägliches Leben die größten Auswirkungen hat. Änderungen, neue Entwicklungen und Verbesserungen, aber auch Fehler spüren wir hier am schnellsten und direktesten. Bitte informieren Sie sich deshalb genau, mit welchen Konzepten und Vorschlägen die Kandidatinnen und Kandidaten sich um ein Mandat als Gemeinderätin/Gemeinderat, Kreisrätin/Kreisrat, Landrätin/Landrat oder Bürgermeister bewerben.

Für die Gemeindewahlen in Furth gibt es mit CSU, SPD und Freien Wählern drei Listen für den Gemeinderat und drei Bewerber für das Bürgermeisteramt. Die Bewerber/innen um ein Gemeinderatsmandat und die Bewerber um das Bürgermeisteramt stellen sich mit mehreren Veranstaltungen in den drei Ortsteilen der Gemeinde vor. Bitte gehen Sie zu diesen Veranstaltungen und machen Sie sich ein eigenes Bild!

Die „kommunale Selbstverwaltung“ ist ein hohes Gut, von unserer Verfassung garantiert. Sie braucht die Beteiligung der Bürger/innen.

Bitte gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl, darum bitte ich Sie.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Gewies".

Dieter Gewies

Haushalt 2014

Erfreulich ist der Abschluss des Haushalts 2013. Es wurde kein Kredit aufgenommen, von den alten Schulden wurden plangemäß 200.000 Euro zurückgezahlt. Genauso positiv sieht der Haushaltsplan 2014 aus. Auch für das Jahr 2014 wird keine Kreditaufnahme nötig sein, und der Schuldenstand wird sich ebenfalls um ca. 200.000 Euro ermäßigen. Wie sich Einnahmen und Ausgaben verteilen und in welcher Höhe sie voraussichtlich anfallen werden, das können Sie den beiliegenden Plänen entnehmen. Im „Verwaltungshaushalt“ sind die Bereiche aufgeführt, die in der Regel keine großen Investitionen erfordern (also hauptsächlich Personalkosten, Planungen, Unterhalt, Pflege), im „Vermögenshaushalt“ stehen die Investitionen (Sanierungen, Neubau, Erwerb, Grundkauf).

Nun reicht es nicht aus, zur Beurteilung der finanziellen Lage nur den jeweiligen Haushaltsplan anzusehen. Der ist zwar wichtig, bildet aber nur einen Teil der realen Situation ab. Es sollen deshalb systematisch die wichtigsten Säulen zur Beurteilung der ökonomischen Situation unserer Gemeinde dargestellt werden:

1. Der Haushaltsplan 2014:

Die Einnahmen reichen für alle geplanten Maßnahmen aus. Es kann sogar noch etwas zurückgelegt werden. Das ist wichtig, weil in wenigen Jahren der Kindergarten erneuert werden muss. Aus der Vergangenheit wissen wir auch, dass die wirtschaftliche Lage auf und ab geht. Die nächste Krise – und mit ihr sinkende Einnahmen – ist sicher. Wir sollten durch die Bildung einer Rücklage darauf vorbereitet sein.

2. Die Schulden:

Die Gemeinde Furth hat derzeit Schulden in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro. Diese Schulden stammen besonders aus der Krisenzeit nach 2008, es sind aber auch noch Altschulden aus Landesprogrammen (z. B. Friedhofneubau Furth) vorhanden. Zins und Tilgung sind mit 270.000 Euro/Jahr überschaubar, aber langfristig angelegt.

3. Die Rücklagen:

Das „Gesparte“ der Gemeinde beträgt etwa 2,1 Mio. Euro, also etwas mehr als die Schulden. So gesehen, könnte man Furth als „schuldenfrei“ betrachten, das stellt aber ebenfalls die Situation noch nicht ausreichend dar.

4. Der Zustand der Infrastruktur:

Natürlich gibt es auch bei uns etwas zu erneuern, zu bauen, Straßen zu reparieren, Brücken zu sanieren und Gebäude neu zu streichen oder zu verputzen. Insgesamt ist aber der Zustand der Infrastruktur in einem guten bis sehr guten Zustand. Es gibt keinen Sanierungsstau. Der Erneuerungsbedarf kann planvoll bedient werden.

5. Der Besitz:

Der Besitz der Gemeinde ist sehr umfangreich, z. B. Straßen, Schule, Rathaus, Krippe, Hort, Kanäle, Kläranlage, Friedhöfe usw. Dieser Besitz verursacht allerdings in erster Linie hohe Kosten (siehe Haushaltsplan 2014). Dagegen muss der Wert veräußerbarer Grundstücke, z. B. Baugrundstücke, landwirtschaftliche Grundstücke, in einer echten Finanzbilanz berücksichtigt werden. Beachtet werden sollte aber auch, dass ein großer Teil dieser Grundstücke der Daseinsvorsorge dient und damit nicht einfach verkauft werden sollte: dem Hochwasserschutz, als Tauschgrund für öffentlichen Bedarf usw. Der Wert verkaufsfähiger Grundstücke beträgt fast 1 Mio. Euro.

Wenn Sie jetzt Bilanz ziehen, dann sehen Sie, dass die finanzielle Situation unserer Gemeinde sehr solide ist – und so soll es auch bleiben. Das setzt weiterhin sparsames Wirtschaften, sorgfältigstes Planen und Überlegen, Schwerpunktsetzung bei den Ausgaben und auch den Verzicht auf manch Wünschenswertes voraus. Mit unserem Weg der „nachhaltigen Gemeindeentwicklung“, also der Verbindung von Ökonomie, Ökologie, Sozialem und Kultur sind die Weichen für gutes Leben in Furth gestellt. Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle auch ein großer Dank an alle, die diesen Weg unterstützen, mitgehen und

möglich machen: der Gemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Ehrenamtlichen, unsere Einrichtungen, besonders aber Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die als Steuerzahler, als Nutzer unserer Infrastruktur, als Kunden, als Arbeitgeber und Arbeitnehmer und durch ihr Freizeitverhalten unsere Gemeinde prägen.

| Verwaltungshaushalt Furth 2014 + Soll Ist 2013 | | | | | | |
|--|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Entwurf 07.01.2014 | | | | | | |
| | 2013 | 2013 | 2014 | 2013 | 2013 | 2014 |
| | Ein- nahmen | Einnahmen Ist | Ein- nahmen | Aus- gaben | Ausgaben Ist | Aus- gaben |
| Allgemeine Verwaltung(Entschä,Vers.) | 10.600,- | 11.657,35 | 11.700,- | 185.300,- | 185.139,74 | 199.300,- |
| Brandschutz (Ifd.A.Uhalt KFZ, Entschä) | 300,- | 81,00 | 300,- | 26.600,- | 21.041,53 | 28.100,- |
| Schule (Mete/Mittagsbetr.) | 169.350,- | 170.593,00 | 169.850,- | 350.100,- | 344.676,85 | 350.600,- |
| davon SV-Umlage Furth lt. HHEntwurf | | | | 330.000,- | 318.060,00 | 320.500,- |
| Schüler-UV | | | | 14.000,- | 14.523,80 | 15.000,- |
| Kulturpfl./Denkmalpfl/Chronik | 200,- | 1.798,00 | 200,- | 19.900,- | 12.261,74 | 21.500,- |
| Kindergarten/BetrKo Defizit/Ferienpr. | 450.300,- | 475.307,32 | 530.300,- | 952.250,- | 1.009.398,71 | 1.047.000 |
| Sportförderung | | | | 22.230,- | 20.288,26 | 24.230,- |
| Bau- und Verkehrswesen | 56.750,- | 81.305,24 | 76.900,- | 266.870,- | 261.767 | 286.370,- |
| Planungen | | | | 1.000,- | 862,16 | 1.000,- |
| Straßenunterhalt | | | | 190.710,- | 211.362,02 | 191.710,- |
| Straßenbeleuchtung | | | | 65.000,- | 50.847,92 | 65.000,- |
| Grabenräumen/Gewäuterh.ZW | | | | 10.000,- | 1.474,05- | 10.000,- |
| Kanal Furth (KK= 33.657) | 147.000,- | 166.305,30 | 160.000,- | 130.927,- | 125.853,66 | 139.527,- |
| Kanal Arth (KK= 15.673) | 38.000,- | 41.523,40 | 41.000,- | 39.923,- | 35.100,45 | 41.923,- |
| Wertstoffhof | 5.600,- | 5.148,65 | 5.600,- | 11.900,- | 14.871,43 | 13.800,- |
| Friedhof Furth (KK=39.615) | 13.500,- | 15.491,20 | 13.500,- | 55.405,- | 41.894,01 | 59.205,- |
| Friedhof Arth (KK=17.179) | 1.400,- | 5.301,60 | 1.400,- | 20.679,- | 17.488,17 | 20.679,- |
| Fuhrpark/Bus(Auft. Kiga u. Schule) | 20.000,- | 2.732,69 | 15.000,- | 23.550,- | 21.286,61 | 23.300,- |
| Bauhof | | | | 12.250,- | 12.730,91 | 13.150,- |
| Mieten und Pachten, Grundstücke | 69.000,- | 69.007,16 | 70.000,- | 26.900,- | 22.643,94 | 28.900,- |
| Konzessionsabgabe | 100.000,- | 69.272,41 | 91.000,- | | | |
| Grundsteuer A 350 % | 50.000,- | 48.552,31 | 50.000,- | | | |
| Grundsteuer B 350 % | 330.000,- | 332.926,47 | 330.000,- | | | |
| Gewerbesteuer 350 % | 400.000,- | 880.300,90 | 400.000,- | | | |
| Einkommenssteuer | 1.700.000,- | 1.783.913,00 | 1.829.000,- | | | |
| Einkommensteuersatz | 156.500,- | 151.251,00 | 155.000,- | | | |
| Umsatzsteuerbeteiligung | 37.200,- | 36.080,00 | 37.500,- | | | |
| Hundesteuer | 10.000,- | 11.480,00 | 11.000,- | | | |
| Schlüsselzuweisung | 516.500,- | 516.280,00 | 660.000,- | | | |
| Grunderwerbsteuer | 50.000,- | 27.592,77 | 40.000,- | | | |
| Gewerbesteuerumlage 69 Pkt. | | | | 85.000 | 158.508,00 | 85.000,- |
| Solidarumlage | | | | 0,- | 0,00 | 0,- |
| Kreisumlage (50,5% 2012 51,5% 2013) 51,5 % | | | | 1.300.000,- | 1.190.953,00 | 1.330.000,- |
| VG-Umlage 82 € lt. HHEntwurf | | | | 260.000,- | 267.292,53 | 282.500,- |
| Schuldzinsen | 4.100,- | 8.224,34 | 6.100,- | 70.000,- | 65.489,39 | 60.000,- |
| Verwaltungshaushalt insgesamt | 4.478.274,- | 5.039.593,31 | 4845.224,- | 3.915.884,- | 3.857.131,85 | 4.115.634,- |
| Zuführung zum Vermögenshaushalt | 562.390,- | 1.182.461,- | 729.590,- | | | |
| Beim derzeitigen Ist Stand fehlen noch folgend Positionen: | | | | | | |
| Letzte Rate Kreisumlage | | | | | | |
| div. Abrechnungen z.B. Bürgerbus | | | | | | |

Entwurf
Vermögenshaushalt 2014
Soll-Ist Vergleich 2013 Stand 07.01.2014

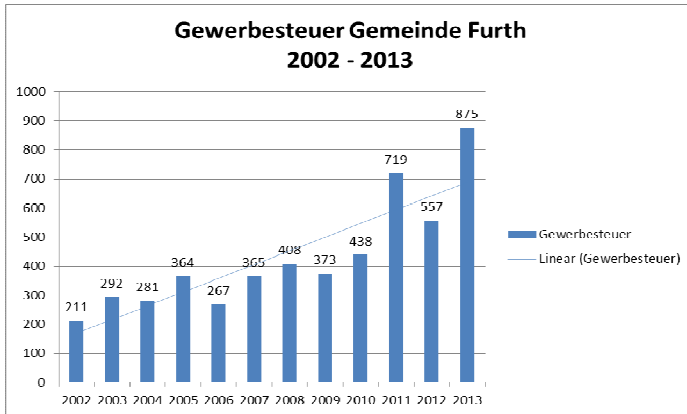
| | Einnahmen | | | | | |
|--|------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2013 | Ist 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| 1300 Ausrüstung(Anzüge,TS) | 2.750 | 2.750,00 | | | | |
| 2140 Schule Einr./Ausstattung Turnhallensanierung (40%) | | | | | | |
| 4641 Kinderhaus Furth Toiletten | | | | | | |
| 4641 Bau Kinderkrippe (Zuschuss 70%) | | | | 178.000 | | |
| 4641 Bau Kinderhort (Zuschuss 35%) | | | | 69.000 | | |
| 4681 Einrichtung KiSpielplätze | | | | | | |
| 5591 DJK Zuschuss Sportplatz | 5.000 | | 5.000 | | | |
| 6201 Wohnbauförderung incl. Betr. Wohn. | 290.000 | 251.698,96 | 450.000 | 352.000 | 240.000 | 120.000 |
| 6301 Ortsstraßen Hochkr./Hommerweg | 50.000 | | 100.000 | 150.000 | 75.000 | 25.000 |
| 6302 WA Klostergarten AFB | 12.000 | 41.040,00 | 12.000 | 12.000 | | |
| 6303 Dorfzentrum Brauereigelände Eko /Abbruch Brauerei / Wand | 50.000 | 10.665,00 | 50.000 | | | |
| 6304 GVS (Kreutbartl) | | | | | 45.000 | 45.000 |
| 6305 WA Furth Birnbaumleitn | | 22.765,90 | | | | |
| 6306 GVS Obersüßbach + Radweg 50% | | | | | | |
| Geh- und Radweg Arth | | | | | | |
| 6307 Pfarrfeld-West | | | | | | |
| 6308 Radweg LA 23 Untemeuhaus(GRE) | | 11.704,89 | | | | |
| 6309 WA/GE Arth/Eko | 10.000 | 9.875,38 | 350.000 | 10.000 | 2.400 | |
| 6310 Hofmarkstraße | 33.000 | 36.445,96 | | | | |
| 6311 Auenweg II + III | | 38.740,14 | | 230.000 | 115.000 | 57.000 |
| 6312 Ortsstraße Linden | | | | | | |
| 6313 Radweg Pfettrach / Arth | | | | | | |
| 6481 Brückensanierung | | | | | | |
| 6701 Straßenbeleuchtung | | | | | | |
| 6900 LandschaPlan/GewässEntwPlan | | | | | | |
| 6901 HochwassSchutz WK 360 | 60.000 | | 60.000 | | | |
| 7000 Kanal Furth | 55.000 | 105.524,82 | 10.000 | 74.000 | 40.000 | 26.000 |
| KlärAnl Sanierung | | | | | | |
| 7001 Kanal Arth Beiträge/HA | 5.000 | -1.748,78 | 25.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 7002 Kläranlage La | | | | | | |
| 7003 Förderung Kleinkläranlagen | 5.000 | 3.500,00 | 5.000 | | | |
| 7511 Friedhof Arth | | | | | | |
| 7709 Fuhrpark | | | | | | |
| Bauhof | | | | | | |
| 7916 Glasfaserkabel bis Punz | | | | | | |
| 8700 FuKeE | | | | | | |
| 8800 Grunderwerb/Tauschgrund/FNV | | 1.625,00 | | | | |
| 8801 Dorfladen, Defizitausgleich | | | | | | |
| 9000 InvestPauschale | 103.500 | 103.500,00 | 103.500 | 103.500 | 103.500 | 103.500 |
| 9121 Kredit/Tilgung (zinsgü Darl) a.o. Tilgung | | 4.262,00 | 2.000 | | | |
| 9101 Entn./ZuführungRücklage | 2.190.000 | 2.256.495,00 | 2.150.000 | | | |
| Zweckgebundene Rücklage KiGa | | | | | | |
| 9161 Zuführung vom VerwHH | 562.390 | 850.000,00 | 729.590 | 733.590 | 736.590 | 739.590 |
| Summen: | 3.433.640 | 3.748.844,27 | 4.052.090 | 1.917.090 | 1.362.490 | 1.121.090 |
| Gesamtdarlehen/Überschuss | | 2.344.004 | 1.476.090 | | | |

| Ausgaben | 2013 | ist 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | |
|------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------|---|
| 18.000 | 12.354,64 | 13.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | | |
| 23.000 | | 45.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | |
| 8.500 | 15.599,23 | | | | | | |
| 40.000 | 22.944,44 | | | 20.000 | 500.000 | | |
| 17.000 | 11.179,82 | 4.000 | | | | | |
| 12.000 | 12.737,48 | | | | | | |
| 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | |
| 50.000 | 8.361,27 | 50.000 | | | | | |
| 350.000 | 139.610,60 | 350.000 | 100.000 | 300.000 | 100.000 | | Betr. Wohnen ist noch nicht abgerechnet |
| 130.000 | 195.352,02 | 420.000 | 300.000 | 100.000 | 100.000 | | |
| 50.000 | 5.497,67 | 20.000 | | | | | |
| | | | | | | | |
| 50.000 | 59.231,09 | | | | | | |
| | | 60.000 | 100.000 | 100.000 | | | |
| | | | | | | | |
| 70.000 | 71.874,06 | 140.000 | | | | | |
| | | 60.000 | | | | | |
| 20.000 | 19.374,38 | 5.000 | | | | | |
| 50.000 | | 30.000 | | | | | HHSt. Ehemals Haiderfeld, Abr. Eichstetter Infra |
| 100.000 | | 140.000 | | | | | |
| | 1.666,00 | | | | | | Gutachten Ferstl Hofmarkstraße |
| 200.000 | 54.833,98 | 60.000 | 400.000 | 150.000 | | | |
| 80.000 | 53.577,65 | 18.000 | | | | | |
| 20.000 | | | | | | | |
| 40.000 | | 40.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | |
| 3.000 | 780,40 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | |
| 10.000 | | 30.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | |
| 50.000 | 40.434,15 | 20.000 | | | | | Abrechnung mit anderen Gde's erfolgt nach SR |
| 310.000 | 32.897,13 | 100.000 | 220.000 | 70.000 | 20.000 | | |
| 440.000 | 207.374,00 | 250.000 | | | | | |
| 100.000 | 5.236,00 | 130.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | Erstattung zuviel gezahlter Erschließungsbeitrag |
| 5.000 | 1.324,95 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | |
| | | | | | | | |
| 5.000 | 3.500,00 | 5.000 | | | | | |
| | | | | | | | |
| 60.000 | 98.618,87 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | |
| | | 10.000 | | | | | |
| 100.000 | 1.517,25 | 100.000 | | | | | |
| | 110.000,00 | | | | | | Teilrückzahlung erfolgt in 2013 |
| 200.000 | 2.257,29 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | | |
| | 15.800,00 | 40.000 | 30.000 | 20.000 | 10.000 | | |
| | | | | | | | |
| 201.000 | 200.905,66 | 205.000 | 209.000 | 213.000 | 200.000 | | |
| | | | | | | | |
| 518.140 | | | | | | | |
| 100.000 | | | | | | | Sonderrücklage darf lt. LRA nicht gebildet werden |
| 3.433.640 | 1.404.840,03 | 2.576.000 | 1.641.000 | 1.255.000 | 1.212.000 | | |

Entwicklung der Gewerbesteuer

Sehr positiv hat sich die Gewerbesteuer in den letzten 10 Jahren in unserer Gemeinde entwickelt. Von 2002 bis 2013 hat sie sich vervierfacht. Auch die starken Schwankungen wie in vielen anderen Gemeinden hatten wir in dieser Zeit nicht. Aus dem Diagramm und aus weiteren Statistiken sind einige sehr erfreuliche Entwicklungen abzuleiten:

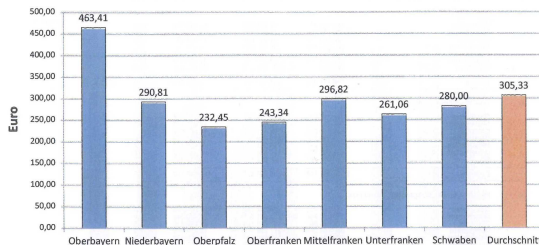
1. Der Mehrzahl der Further Betriebe geht es gut
2. Die Anzahl der Betriebe ist erheblich gestiegen (ca. 150)
3. Auch die Zahl der Arbeitsplätze ist gestiegen
4. Der Betriebsmix ist nicht so anfällig für konjunkturelle Ausschläge wie in vielen anderen Orten



Erheblich ist die Bandbreite der Gewerbesteuer in den bayerischen Gemeinden. Der folgenden Statistik können wir entnehmen, dass Furth immer noch knapp unter dem niederbayerischen und etwas stärker unter dem bayerischen Durchschnitt liegt.


**BAYERISCHER
GEMEINDETAG**

**Bandbreite der Gewerbesteuereinnahmen der
Gemeinden in den Landkreisen (EURO je Einwohner)**



Fazit: Die Entwicklung der letzten Jahre war sehr erfreulich, es wäre aber falsch, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Die vorhandenen Betriebe unterstützen und Neuansiedlungen begrüßen, wenn sie zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie passen, das sollte der richtige Weg sein.

Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle ein herzlicher Dank allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die durch ihre Arbeit zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Von den Further Firmen, Dienstleistern und Betrieben

- Das Institut für Talententwicklung hat in Furth eine Filiale errichtet. Die Büroräume sind im Komplex der Solar-GmbH untergebracht. Das IFT veranstaltet künftig jährlich eine Fachmesse für Ausbildung und Studium für den Bezirk Niederbayern in der Sparkassen-Arena in Landshut. Die Ausstellung findet unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, sowie des Oberbürgermeisters der Stadt Landshut, Hans Rampf, statt. Das Besondere dieser Berufsorientierungsmesse liegt im pädagogischen Konzept: Dieses qualifiziert die Veranstaltungen als sinnvolle außerschulische Lernorte.
Nähere Auskünfte bei Doris Fahle-Hornstra, IFT Institut für Talententwicklung Bayern GmbH, Am Rathaus 7, 84095 Furth, Tel. 08704/9299866, www.erfolg-im-beruf.de, E-Mail: d.fahle@if-talent.de
- In den renovierten Räumen des Maristenklosters hat die Firma Spanner RE² ihre Tätigkeit am Standort Furth aufgenommen. Geplant ist die anspruchsvolle Vorentwicklung für die Kraft-Wärme-Energieanlagen hier voranzubringen. Die Firma Spanner RE² ist Marktführer im Bereich der Holzkraftanlagen. Aus Holz (meist aus Hackschnitzel) wird Holzgas hergestellt und mit diesem ein Motor angetrieben. Der entstehende Strom und die anfallende Wärme werden für die unterschiedlichsten Zwecke verwendet. Die Spanner-Holzkraftanlagen sind eine ideale Ergänzung zu den vielen Further Photovoltaikanlagen (inzwischen ca. 500). Beim Further Heizwerk laufen 2 Spanner-Holzkraftanlagen und verstärken ökonomisch und ökologisch unsere Elektrizitäts- und Wärmeversorgung. Diese Technik hat ein riesiges noch zu erschließendes Potential.
- Seit 1996 betreibt Cornelia Allrich-Frey als Heilpraktikerin eine Naturheilpraxis in München-Unterschleissheim und hat ihren Wohnsitz Ende August mit Praxis/Seminarräumen nun auch nach Schatzhofen 31 gelegt. Ihre Fachrichtungen sind die neue manente C4Homöopathie, Akupunktur, Osteopathie und psychologische Astrologie. Außerdem leitet sie Fortbildungskurse für Kollegen und Interessierte in Homöopathie(auch Edelsteinhomöopathie), Märchensymbolarbeit, Astrologie und Coaching.
Näher Informationen bei: Cornelia Allrich-Frey, Schatzhofen 31, 84095 Furth, Tel. 08708/3089825, www.allrich-frey.de
- Die Solar GmbH aus Furth informiert:
Die Große Koalition beabsichtigt, das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) erneut zu verändern (Gesetzesvorschlag zum 01.04.2014 und Beschluss am 01.07.2014). Laut Absatz 2 auf Seite 56 des Koalitionsvertrages soll künftig der gesamte Eigenverbrauch grundsätzlich mit der EEG-Umlage belastet werden, zumindest teilweise. Also eine neue Steuerart, die „Sonnensteuer“. Das ist in etwa so, als würde der Gesetzgeber künftig die Mehrwertsteuer verlangen für Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten. Mit dieser neuen Belastung sollen z. B. neue Solarkraftwerke weniger wirtschaftlich bis unwirtschaftlich gemacht werden. Damit werden die Kommunen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Gewerbetreibende künftig daran gehindert, die gemeindlichen bzw. betrieblichen Stromkosten auf Dauer deutlich zu senken (heutige Produktionskosten für Solarstrom von 0,07 bis 0,09 €/kWh, heutige Einkaufskosten beim Stromversorger zwischen 0,15 und 0,21 €/kWh). Wird eine neue Anlage noch vor dem 01.04.2014 errichtet, gelten die bisherigen Bedingungen.

Bücherei Furth –

Lesestart-Aktion für unsere 3jährigen Kinder aus der Gemeinde

Die Bücherei Furth beteiligt sich an einer bundesweiten Aktion der Stiftung Lesen und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Hierbei erhalten alle Eltern mit 3jährigen Kindern (3. Geburtstag zwischen November 2013 und Oktober 2014) ein Lesestart-Set. Diese Tasche ist mit einem Bilderbuch, einem Vorlese-Ratgeber, einer Lesetipp-Broschüre und einem Wimmelposter bestückt und kann in der Bücherei in Furth abgeholt werden. Diese Aktion soll Eltern zum Vorlesen motivieren und Kinder zum Lesen bringen, um somit die Bildungschancen konkret und nachhaltig zu verbessern.

Belegungsplan Schaukasten im Rathaus für 2014

| | |
|-------------------------|---|
| 07.01.2014 – 21.02.2014 | Kunstwerkstatt Barnat, Schmiedearbeiten |
| 24.02.2014 – 11.04.2014 | pics of life – Huber Fotos, Fotografien |
| 14.04.2014 – 30.05.2014 | KLJB Unterneuhausen, Jubiläumsausstellung |
| 02.06.2014 – 18.07.2014 | Frau Jechtl, Acryl-Bilder |
| 21.07.2014 – 12.09.2014 | Christine Barnat, Feng Shui-Beratung |
| 15.09.2014 – 07.11.2014 | Bernhard Scharf, Holzschnitzereien |
| 10.11.2014 – 05.01.2015 | Daniela Steinig, Strick- und Häkelwaren |

Messanmeldung 2014

Der für die Gemeinde Furth zuständige Kaminkehrermeister Karlheinz Lerner hat die jährliche Messung bzw. Abgaswegekontrolle in den Haushalten für die Monate Februar/März/April angekündigt.

Bauhofmitarbeiter/in gesucht

Die Gemeinde Furth sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) für den gemeindlichen Bauhof.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

Abgeschlossene Berufsausbildung, handwerkliches Geschick, Lkw-Führerschein CE, Bereitschaft Winterdienst, Teamfähigkeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) sind bis 31. Januar 2014 an die Gemeinde Furth, z. Hd. 1. Bürgermeister Dieter Gewies, Am Rathaus 6, 84095 Furth, zu richten.

Ehrenamt für den Caritasverband in der Diözese Regensburg e.V.

Mithelfen, wo Leben ist! – Ehrenamtlich engagiert

Sie gehen gern auf andere Menschen zu? Sie möchten unseren älteren Menschen schöne Momente bereiten? Sie wollen Zeit verschenken und Glück zurückbekommen?

Dann kommen Sie in die Caritas-Pflegeeinrichtung in Ihrer Nähe! Wir schätzen Ihr Engagement. Gemeinsam finden wir die beste Möglichkeit, wie Sie mit Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten (Sparziergänge, gemeinsames Musizieren, Basteln, Kochen, Handwerken, Vorlesen, Zuhören, Besorgungen) den uns Anvertrauten schöne Stunden bereiten können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Caritas-Altenheim Schloss Furth, Heimleitung Peter Herzig, Neuhauser Straße 2, 84095 Furth, Tel. 08704/9116-20.

Landratsamt geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit der Kfz-Zulassungsstelle Landshut sowie den Außenstellen in Rottenburg und Vilsbiburg, der Tiefbauverwaltung in Rottenburg, den Bauhöfen in Rottenburg und Vilsbiburg sowie die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg sind **am Faschingsdienstag, den 04.03.2014**, geschlossen.

Wahlhelfer

Am **16. März** finden bereits die **Kommunalwahlen** statt, bei der Landräte, Bürgermeister, Kreis- und Gemeinderäte bestätigt oder auch neu gewählt werden. Zudem hat die Bundesregierung den **25. Mai** zum Wahltag für die **Europawahl 2014** bestimmt. An diesem Tag können die Wählerinnen und Wähler in Deutschland darüber entscheiden, welche Parteien die 96 deutschen Vertreter im Europäischen Parlament stellen sollen.

Wenn Sie die Gemeinde als Wahlhelfer unterstützen möchten, teilen Sie dies bitte unter der Telefonnummer 08704/9119-32 oder claudia.lange@vg-furth.de mit.

Theatergruppe des Maristen-Gymnasiums

Die Theatergruppen des Maristen-Gymnasiums Furth möchten Sie sehr herzlich zu den diesjährigen Vorstellungen des P-Seminars „Auf die Bühne fertig los“ in das Theater Furth einladen:

Sommerliches Leben auf einer Piazza mitten in Venedig!

Hier prallen Alltag, Liebe, Betrug, Geschäft, Eifersucht – kurz: Verwicklungen aller Art – aufeinander. Ordnende Patronin dieses Platzes ist Francesca, die gutherzige Kaffeehausbesitzerin, die sich mit allen verträgt, sogar mit ihrem schlitzohrigen Nachbarn, dem Spielhausbesitzer Pandolfo und dessen Rausschmeißer Gonzo. Ihre Nerven werden jedoch stark strapaziert durch die üble Nachrede in Person. Donna Marzia. Diese sorgt für allerlei Missverständnisse zwischen Liebepaaren oder solchen, die sich dafür halten.

So kümmert sich der sympathische Eugenio vielleicht doch etwas zu wenig um seine junge Ehefrau Vittoria und der raffinierte Hochstapler Leandro scheint seine bessere Hälfte schon vergessen zu haben. Außerdem tauchen in diesem Zentrum südlichen Straßenlebens allerlei Figuren auf, die uns speziell zur Urlaubs- und Reisezeit begegnen – frei nach dem Motto: Venedig ist überall!

Carlo Goldoni hat dieses Lustspiel in der Tradition der „commedia dell’arte“ um 1750 geschrieben. In der Einheit des Ortes entspinnt er eine fulminante Charakter- und Intrigenkomödie, die die Zuschauer amüsiert und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.

Termine:

24. Januar 2014, 19.00 Uhr, und 26. Januar 2014, 18.00 Uhr, im Theatersaal unter der Klosterkirche. Die gesamte Schauspieler-schaft freut sich auf Ihr Kommen zu dem letzten Stück des P-Seminars vor den Abiturprüfungen.

Ausgaben Kinderhaus

Die laufenden Ausgaben für das Kinderhaus in Furth betragen im Jahr ca. 1.500.000 Euro. Dazu kommen noch die Abschreibungen auf die Gebäude mit ca. 400.000 Euro. So betragen die gesamten Aufwendungen für Krippe, Kindergarten und Hort im Jahr fast 2 Mio. Euro und sind auch der höchste Einzelposten im Gemeindehaushalt. Die Finanzierung teilen sich die Gemeinde (größter Anteil), das Land Bayern, die Eltern und die Kirche. Der zukünftig dickste Brocken wird in wenigen Jahren der notwendige Neubau des Kindergartens mit derzeit geschätzten Kosten über 2 Mio. Euro sein. Die Gemeinde Furth hat dafür bereits erste Rücklagen gebildet, um diesen Neubau mit möglichst wenig Kredit, am besten ganz ohne neue Schulden, finanzieren zu können.

Ihnen, allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern für Ihre Steuern und Abgaben herzlichen Dank, denn nur mit Ihren Zahlungen kann unsere Infrastruktur erhalten und sogar noch verbessert werden.

2. Italienischer Abend im Dorfladen

Am Freitag, den 14. Februar findet um 19.00 Uhr im Dorfladen der 2. Italienische Abend statt. Genießen Sie Köstlichkeiten aus dem Piemont und erfahren Sie mehr über die Spezialitäten dieser schönen Region.

Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie zum Preis von 8,50 Euro im Dorfladen.

Biber

Die Biber an den Further Gewässern haben sich sehr stark vermehrt. Es gibt einen Überbestand. Das hat dazu geführt, dass ein Großteil der in den letzten Jahren gepflanzten Bäume verschwunden ist. Die Naturschutzbehörde geht von einem weiteren Rückgang der Bäume aus. Es gibt deshalb eine Fanggenehmigung. Gleichzeitig sollen umfangreiche neue Baumpflanzungen entstehen, teilweise eingezäunt. Nur so gibt es für die Biber einmal einen ausreichenden Lebensraum. Ein Baumbestand an unseren Gewässern ist sehr wichtig, z. B. zur Reinigung des Wassers, der Uferbefestigung, der Beschattung der Gewässer gegen eine zu starke Erwärmung usw.

Zur Kontrolle der Fallen wir noch eine zuverlässige Person gesucht. Bitte bei der Gemeinde melden!

Faschingsbälle

Zwei Faschingsbälle gibt es auch in diesem Jahr wieder:

Der Schützenball im Gasthaus Kollmeder findet am Samstag, den 25. Januar statt, Beginn 20.00 Uhr. Es spielen „Only Two“ und die Showtanzgruppe „Magic Twisters“ aus Furth tritt auf.

Der Bürgerball ist am Freitag, den 28. Februar um 20.00 Uhr im Gasthaus Büchl, Frohnberg.

Römertage am Maristen-Gymnasium

Eine große Römerveranstaltung planen die Schüler/innen des Further Maristen-Gymnasiums am 5. und 6. Juli. Allen Besucherinnen und Besuchern soll ein Einblick in die römische Kultur vermittelt werden. Geplant sind bisher die Austragung römischer Gladiatorenkämpfe neben Ausstellungen römischer Rüstungen und Waffen. Zudem werden die römische Küche, die Schriftweise, das Schmiedehandwerk, die Mosaikherstellung sowie das typische Leben der Menschen in der Antike dargestellt.

Externe Gruppen und Experten haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Mit dem breitgefächerten Programm sollen die Besucher/innen in die Welt der Römer versetzt werden und auf vielfältige Weise deren Leben verfolgen können.

Folgende Gruppen haben ihre Unterstützung bereits zugesagt:

Ostarliuti www.ostarliuti.net
Vex.Leg.XXI.RAP www.rapax.de
CULINA ROMANA www.roemischer-vicus.de/p_culina.htm
Keltengruppe Benlauni www.benlauni.de/cms/front_content.php
Legion II Italica www.roemische-legion.de
Officina Margaritae www.roemischer-vicus.de
Vindeliker Kohorte e.V. www.vindeliker-kohorte.de

Römer- und Alemannenlager aus Mannen

Heimatumuseum Altdorf www.museum-altdorf.de

Culthea Museumspädagogik www.culthea.de

Dr. Josef Löffl, Universität Regensburg

Marcus Altmann, Gymnasium Schloss Ising

Prof. Dr. Wilfried Stroh, LMU München

Das Programm wird noch laufend ergänzt.

Ansprechpartner:

- Stefanie Bittner, Schülerin am Maristen-Gymnasium Furth
 - Siegfried Ascherl, Lehrer am Maristen-Gymnasium Furth
- beide vom P-Seminar Q 11 für Experimentelle Archäologie.

Häckselaktion

Auch 2014 führen Gartenbauverein und Gemeinde wieder eine Häckselaktion durch.

Termin: 28. und 29. März

Dieses Jahr wird das Häckselgut nicht an Ort und Stelle gehäckselt, sondern es wird weggefahren. Es soll deshalb gut erreichbar gelagert werden.

Anmeldung von 12.03. bis 26.03. unter der Telefonnummer 0152/51313984.

Termine Gartenbauverein

07.03.2014 Jahreshauptversammlung im Sportheim

26.04.2014 Pflanzenflohmarkt an der Saftpresse

Further Nachhaltigkeitspreis 2013

Die Gemeindeentwicklung in Furth ist in besonderer Weise am Nachhaltigkeitsgedanken, also der Verbindung von Ökonomie, Ökologie, Sozialem und Kultur, ausgerichtet. Zu dieser Entwicklung haben viele Menschen einen Beitrag geleistet. Einige wurden dafür mit dem „Further Nachhaltigkeitspreis 2013“ ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung möchten wir uns für die herausragenden Beiträge zur Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde bedanken.

Die Preisträger 2013 sind:

- Gartenbauverein für die Pflege der gemeindlichen Obstbäume, Flächen, Obstpresse
- Rolf Fahle Konversionsfläche alte Brauerei Innenentwicklung statt Außenentwicklung
- Thomas Emslander für ehrenamtliche Geschäftsführung Biomasseheizwerk Furth

Der Further Nachhaltigkeitspreis wurde auf Vorschlag von 3. Bürgermeister Josef Fürst erstmals für das Jahr 2012 vergeben. Er ist insgesamt mit 500,- Euro dotiert. Eine sehr schöne Tafel dokumentiert die Ehrung.

Gewässerunterhalt

Für den Gewässerunterhaltszweckverband müssen die nötigen Unterhaltsmaßnahmen an den Further Gewässern gemeldet werden. Die Anlieger und Betroffenen werden gebeten, diese Meldungen bis spätestens 20. Februar bei der Gemeinde abzugeben. Die Unterhaltsmaßnahmen müssen den Vorschriften der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie entsprechen. Ziel dieser Richtlinie ist der „gute Zustand“ unserer Gewässer. Dafür sind noch große Anstrengungen nötig.

Jubiläum

Unsere Gemeindebotin, Frau Magdalena Kolbinger, konnte ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiern. Bürgermeister Dieter Gewies bedankte sich im Rahmen der Jahresabschlussfeier ganz herzlich für die zuverlässige und freundliche Erledigung aller anfallenden Arbeiten.

Fahrt nach Polen

In der Zeit von Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. April sind wir zum Gegenbesuch in unsere Partnergemeinde Krupski Mlyn in Polen eingeladen. Am Donnerstag geht die Fahrt bis Breslau. Freitag und Samstag gibt es ein Besichtigungs- und Begegnungsprogramm in Krupski Mlyn. Am Sonntag erfolgt die Rückfahrt. Die Fahrten in unsere Partnergemeinde sind äußerst interessant und geben einen hervorragenden Einblick in das dortige Gemeindeleben. Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Rückfragen und Anmeldungen bei Bürgermeister Gewies: Tel. 08704/9119-27.

Spenden

Auch im abgelaufenen Jahr 2013 gab es wieder sehr großzügige Spenden der beiden örtlichen Banken, der Raiffeisenbank und der Sparkasse, für unsere Einrichtungen und gemeinnützigen Vereine. Danke dafür! Bitte bedenken Sie das bei der Erledigung Ihrer Bankgeschäfte!

Viele Spenden gab es auch von den Further Geschäften und Betrieben. Soziale Projekte, Vereinsveranstaltungen, Feiern usw. wurden zahlreich unterstützt. Auch hier bitten wir Sie, bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an unsere Geschäfte und Betriebe zu denken.

Eine größere Spende konnte auch im Namen der Weihnachtsaktion „Freude durch Helfen“ an unseren schwer erkrankten ehemaligen Gemeinderat Richard Scheidhammer übergeben werden, der sich auch über weitere Unterstützung durch einheimische und auswärtige Vereine freuen konnte. Weitere Hilfe ist sehr erwünscht.

Pumpstation verstopft

Große Probleme, erhebliche Schäden und hohe Kosten verursacht das „Entsorgen“ von Putzlumpen über den Abwasserkanal im Bereich der Pumpstation Entwies. Fast jeden Montag tritt eine Pumpenverstopfung auf und das Abwasser kann nicht mehr abgepumpt werden. Erhebliche Schäden können z. B. durch Rückstau in den Häusern entstehen. Für alle entstehenden Unkosten ist der Verursacher/die Verursacherin verantwortlich.

Wir appellieren dringend an alle, nicht über die Toiletten zu entsorgen. So helfen Sie unsere Abwassergebühren niedrig zu halten.

Günstiger Strom für Furth

Nach dem Beschluss des Gemeinderates hat sich die Gemeinde Furth an der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetages für die kommunale Strombeschaffung in Bayern beteiligt. Das Ergebnis ist für unsere Gemeinde, aber auch für fast alle Gemeinden in Bayern, die daran teilgenommen haben, sehr erfreulich.

Bisher hat die E.on der Gemeinde den Strom geliefert. Das Unternehmen (Inn Energie GmbH, 84359 Simbach am Inn) hat nun den Zuschlag für die Belieferung der Verbrauchsstellen bei den Gemeinde Furth erhalten. Es ist sehr erfreulich, dass wir uns durch diese Ausschreibung beim reinen Strompreis ca. 40 % an Energiekosten sparen. Das sind jährlich mehrere tausend Euro. An der Ausschreibung teilgenommen haben insgesamt 1.520 Kommunen von den insgesamt 2.026 Mitgliedsgemeinden des Bayerischen Gemeindetages. Insgesamt konnten 14 verschiedene Bieter für die Kommunen die Zuschläge erhalten.

B 299

Auf Einladung der Gemeinde Furth wird Herr Dreier vom Staatlichen Bauamt in der Gemeinderatssitzung am Montag, den 10. Februar, den derzeitigen Planungsstand der Ortsumfahrungen vorstellen. Beginn 19.00 Uhr im Sitzungsraum.

Energieverbrauch im Haushalt

Viele Deutsche schätzen nach einer Umfrage der Deutschen Energie-Agentur (dena) ihren Energieverbrauch falsch ein. 38 Prozent der Befragten denken, dass die meiste Energie im Haushalt für den Betrieb von Elektrogeräten benötigt wird. Durchschnittlich machen Elektrogeräte allerdings nur neun Prozent des Energieverbrauchs in privaten Haushalten aus. Der Löwenanteil von 57 Prozent geht auf das Konto von Heizung und Warmwasserbereitung. Besonders die jüngeren Befragten schätzten den Energieverbrauch von Elektrogeräten deutlich zu hoch und den Verbrauch der Heizung zu niedrig ein.

Hundekot

Immer wieder erreichen uns Beschwerden wegen Verschmutzung durch Hundekot. Passanten treten in die „Häufel“, Kinderwägen werden verschmutzt, Wiesen zur Fütterung von Tieren unbrauchbar gemacht.

Dieses Problem kann ziemlich einfach vermieden oder zumindest entschärft werden, wenn Sie das „Häufel“ beseitigen. Die nötigen Hundekottüten dafür bekommen Sie kostenlos im Rathaus.

Gewaltprävention

Der Arbeitskreis Gewaltprävention im Deutschen Ju-Jitsu-Verein hat mit seiner Regionalinitiative „Respekt und 8samkeit im Sport“ und dem Projekt „Nicht mit mir“ große Anerkennung gefunden. Das Projekt wurde mit 4.000 Euro Preisgeld prämiert. Herrn Fritz Schweibold Gratulation und Dank für seine Arbeit!

Skilager

Sehr erfolgreich ist wieder die von der KjG organisierte und der Gemeinde unterstützte Winterfreizeit in Mauterndorf/Österreich verlaufen. Über 50 Teilnehmer/innen konnten dort erlebnisreiche Tage in Gemeinschaft erleben. Wie bei allen Veranstaltungen des Further Ferienprogramms wird auch hier seit Jahren besonderer Wert auf das Erleben von Gemeinschaft, die Stärkung des Verantwortungsgefühls und soziales Handeln gelegt.

Sehr emotional und mit herzlichem Dank verabschiedeten sich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen von Brigitte Gewies, die 15 Jahre lang die Winterfreizeit vorbereitet, organisiert und geleitet hat. Diesem Dank möchte ich mich im Namen der Gemeinde Furth anschließen.

Ausbildung zur Erzieherin im Haus der Kinder Vogelnest

Die Gemeinde Weihmichl sucht zum 01. September 2014 eine/n Praktikant/in für die Ausbildung zum/zur Erzieher/in im Haus der Kinder Vogelnest.

Wer Interesse an diesem Ausbildungsplatz hat, wendet sich bitte mit einer Bewerbung an:

Gemeinde Weihmichl, 1. Bürgermeister Sebastian Satzl, Am Rathaus 6, 84095 Furth.

Fragen zu diesem Ausbildungsplatz beantwortet gerne Frau Kathrin Zeilhofer unter der Telefonnummer 08704/929450.

Astronomievortrag am Maristen-Gymnasium

Am Mittwoch, den 2. April 2014 um 19 Uhr referiert Dr. Gero Rupprecht von der Europäischen Südsternwarte (ESO) in der Aula des Maristen-Gymnasiums Furth zum Thema

"Astronomy made in Europe – VLT, ALMA, ELT: Gegenwart und Zukunft der europäischen bodengebundenen Astronomie".

Europa ist die Wiege der modernen beobachtenden Astronomie: Die präzisen Beobachtungen Tycho Brahes in Dänemark ermöglichten es dem deutschen Astronomen Johannes Kepler in Prag, die wahren Planetenbahnen noch vor der Erfindung des Teleskops in Holland zu berechnen. Dessen Einsatz am Himmel durch Galileo Galilei in Italien verhalf schließlich dem Weltbild von Nikolaus Kopernikus aus Preußen zum Durchbruch.

In dieser Tradition steht die Europäische Südsternwarte ESO, die mit dem Very Large Telescope in der chilenischen Atacama-Wüste die weltgrößte bodengebundene astronomische Beobachtungsanlage betreibt. Auch an dem Welt-Astronomie-Projekt ALMA ist die ESO maßgeblich beteiligt.

Wir werden beide Anlagen, VLT und ALMA, kennenlernen und erfahren, zu welchen bedeutenden astronomischen Erkenntnissen sie uns bisher verholfen haben.

Ein Ausblick auf das geplante weltgrößte Teleskopprojekt ELT schließt den Vortrag ab.

Kinderfasching und Kinder- und Jugenddisco

Am 22.02. findet im Gasthaus Büchl Frohnberg von 14 - 17 Uhr der Kinderfasching der Gemeinde Furth statt. Bei vielen Spielen und lustiger Musik können sich die kleinen Gäste richtig in Faschingsstimmung bringen. In den Spielpausen treten die Showtanzgruppen der DJK Furth auf und zeigen ihre neuesten Tänze und Kostüme. Auch der Kasperl hat wieder sein Kommen angesagt. Anschließend von 17.30 – 20.00 Uhr organisieren die Jugendleiter der KJG Furth eine Faschingsdisco für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse.

Familienolympiade 2014

Der DJK-Sportverein Furth lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur "Familienolympiade 2014" am 24. Mai 2014 ein. Die Veranstaltung findet in bzw. auf dem Schulgelände der Mittelschule Furth statt. Von 9:00 bis 12:00 präsentieren sich alle Abteilungen mit Angeboten für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren und bieten Mitmachangebote an. Am Nachmittag findet eine Familienolympiade statt, bei der es nur "Gewinner" gibt. Außerdem gibt es eine große Tombola mit attraktiven Preisen für die Zielgruppe und deren Eltern.

AOK-Sprechtage

Die nächsten AOK-Sprechtage finden im Rathaus Furth, 1. Stock, Besprechungszimmer Nr. 19, an folgenden Terminen statt:

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, den 30.01.2014 | von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag, den 27.02.2014 | von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag, den 27.03.2014 | von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr |

VdK-Sprechtag

Die nächsten VdK-Sprechtag finden im Rathaus Furth, 1. Stock, Besprechungszimmer Nr. 19, an folgenden Terminen statt:

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, den 23.01.2014 | von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag, den 30.01.2014 | von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr |
| Donnerstag, den 20.02.2014 | von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag, den 27.02.2014 | von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr |
| Donnerstag, den 20.03.2014 | von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag, den 27.03.2014 | von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr |

Wir gratulieren

| | | |
|------------|-----------------------------|----------------|
| 02.01.2014 | Anneliese Stemmer | 75 Jahre |
| 03.01.2014 | Anna Heigl | 102 Jahre |
| 03.01.2014 | Klemens Keller | 80 Jahre |
| 09.01.2014 | Helene Bugiel | 96 Jahre |
| 24.01.2014 | Ursula Hammerschmidt-Wester | 75 Jahre |
| 24.01.2014 | Günther Lehmann | 92 Jahre |
| 26.01.2014 | Dorothea Schweiger | 75 Jahre |
| 29.01.2014 | Alexander Formella | 75 Jahre |
| 04.02.2014 | Johann Graßl | 80 Jahre |
| 13.02.2014 | Georg Hofrichter | 80 Jahre |
| 24.02.2014 | Katharina Molnar | 90 Jahre |
| 16.03.2014 | Werner März | 75 Jahre |
| 17.03.2014 | Konrad Wimmer | 80 Jahre |
| 27.03.2014 | Johann Wagensöhner | 91 Jahre |
| 30.03.2014 | Horst Wester | 75 Jahre |
| 10.03.2014 | Karin und Ernst Schwarz | Silberhochzeit |

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur Geburtstage und Ehejubiläen veröffentlichen, wenn Sie uns schriftlich Ihr Einverständnis gegeben haben. Alle Jubilare wurden deshalb angeschrieben und um Rückmeldung gebeten.

Gerne besuchen wir Sie zum 80., 85., 90., 95. usw. Geburtstag.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Besuch wünschen! Danke für Ihre Mitarbeit!

Fundsachen

| Fund | | |
|--------------------------------------|---------------|---|
| Gegenstand | Zeit | Ort |
| Schlüssel mit Anhänger „LA“ | 18.11.2013 | Furth, Nähe „Soliz“ |
| „City-Roller“ | 28.11.2013 | „Schlittenberg“ beim Abdeck in Furth |
| Uhr mit Gliederarmband | 27.11.2013 | Turnhalle Schule Furth, Umkleidekabinen |
| Blauer O2 Rucksack mit Sportkleidung | Ca. Ende Okt. | Vorplatz Schule Furth |
| Lesebrille | 27.11.2013 | Parkplatz Engelapotheke |
| Fahrrad (Mercury, rot) | 13.01.2014 | Arth, FFW-Haus |

Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80 g/qm gedruckt. Auch damit möchten wir einen Beitrag zum Umweltschutz liefern.